



ROMPOX® - D7000

Die stabilisierende Flüssigkeit für Wegedecken

Zur schnellen und unkomplizierten Verfestigung von Wegedecken mit ausreichend Feinanteilen (z. B. wassergebundene Wegedecken), speziell zum Schutz vor Ausspülungen, Abtragungen, Unkrautdurchwuchs sowie der Staubbildung. ROMPOX® - D7000 verfestigt bestehende Wegedecken und schützt insbesondere bei Erosion in Gefällestrecken. Durch den Einsatz von ROMPOX® - D7000 wird die Stabilität des Belags stark verbessert und somit werden die Instandhaltungskosten verringert. Die Einsatzbereiche gehen von privaten Flächen im Garten und rund um das Haus bis hin zu öffentlichen Bereichen wie Parkwegen, Fuß- und Radwegen und Baumscheiben.

Eigenschaften

- für Gartenwege als auch für öffentliche Flächen (z. B. wassergebundene Wegedecken)
- extra starke Formel
- verringert den Oberflächenabrieb und die Staubbildung
- verringert die Instandhaltungskosten
- minimiert den Unkrautdurchwuchs
- verringert die Erosion in Gefällestrecken bei starken Regenfällen

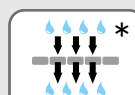
DIE EXTRA STARKE, FLEXIBLE POLYMERFLÜSSIGKEIT



leichte Verkehrsbelastung bis 3 t



kein Unkrautdurchwuchs



sehr stark wasserdurchlässig



frostbeständig

ROMPOX® - D7000

Die stabilisierende Flüssigkeit für Wegedecken

VERARBEITUNG

Baustellenanforderungen: Der Untergrund sollte gut verdichtet sein. Die gültigen Vorschriften und Merkblätter sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche hervorrufen. Beim Einsatz des Produktes bei Wegedecken ist der FLL Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung von wassergebundenen Wegedecken zu beachten.

Vorbereiten: Die zu stabilisierende Wegedecke sollte wasserdurchlässig sein, damit die Flüssigkeit ausreichend tief in den Belag eindringen kann. Der Belag bleibt grundsätzlich nach der Anwendung genauso wasserdurchlässig, wie vor der Anwendung. Als zu stabilisierende Deckschicht werden idealerweise gebrochene Sand-/Gesteinsmischungen von 0/4 bis 0/8 mm verwendet. Wichtig: Der Fein-/Staubanteil <0,08 mm sollte bei mindestens 15% liegen, damit die gewünschte Bindung erreicht wird. Splitt- und Kiesmischungen ohne ausreichend Fein-/Staubanteile werden nicht ausreichend gebunden. Angrenzende, nicht zu stabilisierende Flächen werden abgeklebt.

Vornässen: Den zu stabilisierenden Belag mit Wasser vornässen. Saugfähige Flächen sowie höhere Untergrundtemperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen. Pflützenbildung ist zu vermeiden.

Verarbeiten: Den Inhalt des Kanisters in eine Gießkanne mit Schrägbrausenaufsatz einfüllen und gleichmäßig über den vorgennässeten Belag gießen. Nach ca. 15–20 Minuten ist die Flüssigkeit in den Belag eingezogen und die weiße Flüssigkeit nicht mehr zu sehen. Danach den Belag gleichmäßig walzen oder planieren, ggf. auch mittels Vibrations- oder Rüttelplatte.

Empfohlener Verbrauch: ca. 2 Liter/qm

PROFI-TIPP: Besonders stark beanspruchte Flächen sollten unverzüglich nach der Aushärtung erneut mit ROMPOX® - D7000 behandelt werden. Dazu wird die Flüssigkeit mittels Sprühgerät (z.B. Gartenspritze), Gießkanne oder einer Fellrolle als Versiegelung auf die Belagsoberfläche aufgebracht. Man erhält durch diesen Arbeitsgang eine noch bessere Oberflächenfestigkeit. Bedarf für die Nachversiegelung: ca. 500–750 ml/Quadratmeter. Dieser Vorgang ist durchschnittlich alle 3 Jahre zu wiederholen oder sobald sich vermehrt Steine von der Oberfläche lösen.

Nachbehandeln: Die frisch behandelte Fläche ist 48 Stunden vor Regen zu schützen. Dabei darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann.

Wichtige Informationen: Splitt- und Kiesmischungen ohne ausreichend Fein-/Staubanteile werden nicht ausreichend gebunden. Im Zweifelsfall empfehlen wir, eine Musterfläche anzulegen. Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen, dicht schließender Schutzbrille sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen. Wasserspeicherndes Moos, Laub und Unkraut regelmäßig von der Flächenoberfläche entfernen. Wie bei allen gebundenen Wegedecken können sich Steine ablösen. Dies liegt in der Natur der Sache und stellt keinen Mangel dar.

TECHNISCHE DATEN

System	1-Komponenten-Spezialflüssigkeit	
Verarbeitungszeit bei 20 °C	20–30 Minuten	ROMEX®-Norm 04
Verarbeitungstemperatur	> 7 °C bis max. 30 °C Bei niedrigen Temperaturen langsame Aushärtung, bei hohen Temperaturen schnelle Aushärtung	
Freigabe der Fläche bei 20 °C	nach 48 Stunden begehbar, nach 6 Tagen voll belastbar	
Wasserdurchlässigkeit	Der Belag bleibt grundsätzlich nach der Anwendung genauso wasserdurchlässig, wie vor der Anwendung.	
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate	
Lagerung	frostfrei (Gebinde vor direkter Sonneneinstrahlung schützen)	

1 Kanister reicht für ca. 10 m²

Verbrauch: ca. 2 Liter pro Quadratmeter



ALLGEMEINE HINWEISE

Nutzungsabgrenzung, Nutzungskategorie und Belastungsklassen

Gibt die Belastbarkeit bei normgerecht hergestelltem Unter- und Oberbau nach deutschen Standards gemäß RStO 12, ZTV-Wegebau, DIN 18318 an. Es handelt sich um Begriffe aus deutschen Normen, Regelwerken und Richtlinien des Straßen-, Tief- und Pflasterbaus.

Füllstoffe

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: Mai 2022. Änderungen vorbehalten.

Folgen Sie uns:



ROMEX® GmbH

Industriepark Kottenforst

Mühlgrabenstraße 21

53340 Meckenheim

+49 (0) 2225 70954-20

www.romex-ag.de

